

## *Albert-Haueisen-Kunstpreis 2024* - Ausschreibung -

Der Landkreis Germersheim (Veranstalter) vergibt zum 22. Mal den von ihm zur Förderung der bildenden Kunst gestifteten „Albert-Haueisen-Kunstpreis“.

Der mit insgesamt 7.000 Euro dotierte Kunstpreis wird gemeinsam für Malerei, Grafik und Plastik vergeben. An der Ausschreibung können sich alle Künstler\*innen, die in Rheinland-Pfalz, in Baden-Württemberg oder dem Elsass wohnen/arbeiten, beteiligen.

Der Kunstpreis wird in Form eines Haupt- sowie eines Förderpreises vergeben. Diese Preise können entsprechend einem Vorschlag der Jury auch auf mehrere Arbeiten verteilt, vergeben werden, wobei für den Hauptpreis ein Betrag von 5.000 Euro und für den Förderpreis ein Betrag von 2.000 Euro zur Verfügung stehen. Darüber hinaus erhalten die Preisträger die Möglichkeit im Folgejahr in Jockgrim, im „Zehnthaus“, auszustellen.

- Jede(r) Bewerber\*in kann **maximal fünf** Arbeiten einreichen; diese dürfen bei anderen Wettbewerben **noch nicht prämiert** worden und **nicht älter als fünf Jahre sein**.
- Für das zunächst stattfindende Vorauswahlverfahren werden die Kunstwerke **lediglich durch Fotos** vorgestellt, wobei diese auch in Katalogen oder Dokumentationen enthalten sein können.
- Die Bewerbungsunterlagen können auch per Email an Frau Träger ([k.traeber@kreis-germersheim.de](mailto:k.traeber@kreis-germersheim.de)) geschickt werden. Hierbei ist bei dem Dateianhang eine maximale Gesamtgröße von 12 MB zu beachten. Die Fotos werden der Vorjury auf der Beamer-Leinwand gezeigt.
- Der beigefügte **Exponatenpass ist ausgefüllt** mit einem **aktuellen Lebenslauf** einzureichen.
- Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen dürfen das **Format DIN A4 nicht übersteigen**.
- Ein **ausreichend frankierter Rückumschlag oder Rückporto** (in Briefmarken) muss beigefügt sein, da nur dann eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt. Evtl. kann auch nur eine Benachrichtigung über E-Mail erfolgen.
- Die schriftliche Bewerbung mit den Anlagen ist bis spätestens **21.06.2024 (Poststempel)** zu richten an die Kreisverwaltung Germersheim, Kunstpreis, z. Hd. Fr. Träger, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim.

Aus den eingesandten Arbeiten wird durch eine unabhängige Jury eine Vorauswahl getroffen. Die Bewerber werden nach der Vorauswahl über eine Berücksichtigung in der Prämiierungsausstellung verständigt und zur Übersendung der Originalwerke aufgefordert (**Anlieferung: 04.11.2024, 16:00-19:00 Uhr**). In der Endjury wird über den Haupt- sowie über den Förderpreis entschieden. In der anschließenden Prämiierungsausstellung, werden von allen berücksichtigten Bewerbungen, ausgewählte Originalwerke in Jockgrim („Zehnthaus“ = Ausrichter), im Zeitraum vom **11.11.24 bis 08.12.2024**, ausgestellt.

Formatvorgabe der Originalwerke für die Ausstellung:

**Objekt/Skulptur:** je Teil **max. 25 kg** Gewicht

**Bild:** Einteilige oder mehrteilige Kunstwerke dürfen die **Gesamtmaximalgröße 150x150 cm nicht überschreiten**.

Der Hin- und Rücktransport dieser Werke erfolgt auf Kosten und Gefahr der Bewerberin/des Bewerbers. Die zur Prämiierungsausstellung zugelassenen Werke werden vom Veranstalter ab der Zeit der Anlieferung bis zum Abholtermin, in Höhe des angegebenen Versicherungswertes, versichert.

Vom Landrat des Kreises Germersheim wurden in die unabhängige Jury berufen: Simone Maria Dietz (Kunsthistorikerin M.A.), Dr. Sabine Heilig (Kunsthistorikerin), Dr. Annette Reich, (stellv. Direktorin Pfalz-galerie), Brigitte Sommer (Künstlerin), Sandro Vadim (Künstler) und Jürgen Heinz (Künstler), Die Entscheidung der Jury ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Germersheim, Januar 2024  
gez. Dr. Fritz Brechtel  
Landrat